

## **Buddhistischer Meditationskurs in Hamburg zum Jahreswechsel 1800 Teilnehmer bei Vorträgen und Meditationen**

Hamburg, 01.01.2006: Mit dem Jahreswechsel ist in Hamburg ein fünftägiger Meditationskurs des Buddhistischen Dachverbands Diamantweg (BDD) zuende gegangen. 1800 Besucher aus ganz Europa hatten seit dem 27. Dezember an täglich drei Vorträgen und Meditationssitzungen mit Lama Ole Nydahl, seiner Frau Hannah und mehreren westlichen buddhistischen Lehrern teilgenommen.

Auf dem Kurs wurde der Buddhismus in der Diamantweg-Tradition der Karma-Kagyü-Schule vermittelt, die zu den großen buddhistischen Schulen Tibets zählt. Nydahl und seine Frau hatten die Übertragungen und Einweihungen dieser Schule seit 1969 von zahlreichen Kagyü-Lamas erhalten. Bis zu dessen Tod im Jahr 1984 waren sie die engsten westlichen Schüler des 16. Karmapa. Der Karmapa ist das geistliche Oberhaupt der Karma-Kagyü-Schule.

Zum Abschluss des Abendprogramms am 30. Dezember stand Lama Ole Nydahl allen Teilnehmern für einen persönlichen Segen und ein Gespräch zur Verfügung. Dafür nahm sich der 64-jährige Däne von elf Uhr abends bis sieben Uhr morgens Zeit. Den Jahreswechsel begingen die Kursteilnehmer mit dem so genannten „Bodhisattva-Versprechen“. Dabei nahmen sie sich vor, fortan zum Besten aller Wesen zu handeln und die eigene geistige Entwicklung voranzutreiben.

Pressekontakt: Buddhistischer Dachverband Diamantweg der Karma-Kagyü-Linie e.V.,  
Thadenstraße 79, 22767 Hamburg  
Holm Ay, Pressesprecher  
Tel. 0177 / 8009008, [presse@diamantweg.de](mailto:presse@diamantweg.de)